

# Inhalt

Vorwort ..... V

*Albrecht Greule/Jörg Meier/Arne Ziegler*  
Einleitung ..... VII

I. KANZLEISPRACHENFORSCHUNG IM RAHMEN DER DEUTSCHEN  
SPRACHGESCHICHTE

Positionierung und Abgrenzung – Stationen und Berührungspunkte ..... 1

*Jörg Meier, Klagenfurt (Österreich)*

1. Die Bedeutung der Kanzleien für die Entwicklung der deutschen Sprache .... 3

*Jörg Meier, Klagenfurt (Österreich)*

2. Räumliche und zeitliche Abgrenzung einer Erforschung  
der deutschen Kanzleisprachen ..... 15

*Albrecht Greule, Regensburg (Deutschland)*

3. Geschichte der Kanzleisprachenforschung ..... 21

*Jörg Meier, Klagenfurt (Österreich)*

4. Kanzleisprachenforschung im Kontext Historischer Stadtsprachenforschung  
und Historischer Soziopragmatik ..... 29

*Ingo H. Warnke, Bremen (Deutschland)*

5. Kanzleisprachenforschung und Kulturgeschichte ..... 43

*Mária Papsonová, Košice (Slowakei)*

6. Kanzleisprachenforschung und Rechtsgeschichte ..... 53

*Otto Spälter, Lauf (Deutschland)*

7. Die Kanzleien des Alten Reiches im Spätmittelalter und in der frühen  
Neuzeit ..... 69

*Birgit Stolt, Uppsala (Schweden)*

8. Luther und die deutsche Kanzleisprache ..... 83

	<i>Robert Peters, Münster (Deutschland)</i>	
9.	Die Rolle der Kanzleien beim Schreibsprachenwechsel vom Niederdeutschen zum (Früh-)Neuhochdeutschen . . . . .	101
	<i>Kerstin Elstner, Regensburg (Deutschland)</i>	
10.	Schreiber und Kanzlisten . . . . .	119
	<i>Artur Dirmeier, Regensburg (Deutschland)</i>	
11.	Archive und Kanzleiorganisation. . . . .	131
II.	GEBIETE UND PHÄNOMENE	
	Linguistische Analyseebenen und Forschungsansätze . . . . .	149
	<i>Michael Elmentaler, Kiel (Deutschland)</i>	
12.	Phonologie und Graphematik. . . . .	151
	<i>Dana Janetta Dogaru, Sibiu (Rumänien)</i>	
13.	Flexionsmorphologie des Substantivs und Adjektivs. . . . .	171
	<i>Dana Janetta Dogaru, Sibiu (Rumänien)</i>	
14.	Zur Flexionsmorphologie des Verbs . . . . .	195
	<i>Jörg Riecke, Heidelberg (Deutschland)</i>	
15.	Die Lexik der Kanzleisprachen . . . . .	217
	<i>Hans Ulrich Schmid, Leipzig (Deutschland) / Arne Ziegler, Graz (Österreich)</i>	
16.	Syntax . . . . .	231
	<i>Peter Ernst, Wien (Österreich)</i>	
17.	Pragmatik . . . . .	251
	<i>Britt-Marie Schuster, Paderborn (Deutschland)</i>	
18.	Textlinguistik . . . . .	263
	<i>Albrecht Greule, Regensburg (Deutschland)</i>	
19.	Textsorten der Kanzleisprachen. . . . .	283
	<i>Erika Windberger-Heidenkummer, Graz (Österreich)</i>	
20.	Onomastik. . . . .	287
	<i>Ursula Schulze, Berlin (Deutschland)</i>	
21.	Kontrastive Kanzleisprachenforschung – Deutsch / Latein. . . . .	309

III. KANZLEIEN DES NIEDERDEUTSCHEN . . . . .	325
<i>Robert Peters, Münster (Deutschland)</i>	
22. Die Kanzleisprache von Münster . . . . .	327
<i>Robert Peters, Münster (Deutschland)</i>	
23. Die Kanzleisprache Lübecks . . . . .	347
<i>Anke Jarling, Münster (Deutschland)</i>	
24. Die Kanzleisprache von Braunschweig . . . . .	367
<i>Dzintra Lele-Rozentāle, Riga (Lettland)</i>	
25. Die niederdeutsche Kanzleisprache von Riga . . . . .	399
IV. KANZLEIEN AUF HOCHDEUTSHEM SPRACHGEBIET . . . . .	413
<i>Peter Wiesinger, Wien (Österreich)</i>	
26. Bairisch-österreichisch – Die Wiener Stadtkanzlei und die habsburgischen Kanzleien . . . . .	415
<i>Susanne Näßl, Regensburg / Leipzig (Deutschland)</i>	
27. Bairisch: Regensburg . . . . .	441
<i>Rainer Hünecke, Dresden (Deutschland)</i>	
28. Kanzleisprache der Stadt Dresden . . . . .	457
<i>Rudolf Steffens, Mainz (Deutschland)</i>	
29. Mittelrheinische Kanzleisprache . . . . .	475
<i>Robert Möller, Lüttich (Belgien)</i>	
30. Die Kanzleisprache der Stadt Köln . . . . .	495
V. KANZLEIEN AM RANDE UND AUSSERHALB DES GESCHLOSSENEN DEUTSCHEN SPRACHGEBIETS . . . . .	509
<i>Lenka Vaňková, Ostrava (Tschechien)</i>	
31. Tschechien . . . . .	511
<i>Libuše Spáčilová, Olomouc (Tschechien)</i>	
32. Die Prager Kanzlei . . . . .	529

	<i>Claudia Greul, Graz (Österreich)</i>	
33.	Deutsche Kanzleisprache in Ungarn .....	543
	<i>Mária Papsonová, Košice (Slowakei)</i>	
34.	Die deutsche Kanzleisprache in der Slowakei .....	557
	<i>Dana Janetta Dogaru, Sibiu (Rumänien)</i>	
35.	Deutsche Kanzleisprache in Siebenbürgen .....	571
	<i>Marija Javor Briški, Ljubljana (Slowenien)</i>	
36.	Slowenien .....	589
	<i>Józef Wiktorowicz, Warschau (Polen)</i>	
37.	Die deutsche Kanzleisprache in Polen .....	599
	<i>Dzintra Lele-Rozentāle, Riga (Lettland)</i>	
38.	Baltikum .....	609
	<i>Stefan Mähl, Uppsala (Schweden)</i>	
39.	Skandinavien .....	623
	<i>Martina Pitz †, Lyon (Frankreich)</i>	
40.	Kanzleisprache im germanisch-romanischen Grenzgebiet .....	635
VI. REGISTER .....		647
1.	Sachregister .....	649
2.	Personenregister .....	667
3.	Ortsregister .....	675